

Protokoll Attac-Plenum am 6.6.2016

Moderation: Bernhard
Protokoll: Alfred
Teilnehmer: ca. 25

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Pegida, AfD und „3. Weg“
Die radikale Rechte in München und Bayern
- Infostand Streetlife-Festival
- Grundsatzpapier Entscheidungsfindung
- Aktuelles zu CETA
- PG Systemwechsel
- Bericht über Nuit-Debout-Aktionen
- Organisatorisches zum Plenum
- AK Wasser
- Termine
- Verschiedenes

Begrüßung

Bernhard stellt die Aktion Fotos (siehe Mail Hagen) vor.
Fotos werden am Ende des Plenums gemacht.

Einladung Jubiläumsparty 25.6. bei Bernhard:

Er bittet um Unterstützung bei Vorbereitung und um Anmeldung

Teilnahme an Feier EWH: Bernhard erklärt sich zu Teilnahme bereit.

Pegida, AfD und "3. Weg" -

Die radikale Rechte in München und Bayern

Referent: Robert Andeasch, freier Journalist und Mitarbeiter der
"Antifaschistischen Informations-, Dokumentations- und Archivstelle München" (a.i.d.a)

Grundaussagen:

- Nochmal Zunahme rechter Gewalt im Zusammenhang mit Flüchtlingsströmen
- Übernahme rechter Positionen in größeren Teilen der Bevölkerung und nicht nur als Haltung, sondern auch als Handlungsbereitschaft
- Internet ist optimales Kommunikations- und Aktionsmittel
- Vielfacher Ansatzpunkt: Widerstand gegen Flüchtlingsunterkünfte in der Nachbarschaft, weil Gefährdung und Senkung der Immobilienvermögenswerte befürchtet werden

Neonazistische Bewegungen:

Der dritte Weg (als Partei registriert, wichtigste Organisation, <http://www.der-dritte-weg.info/>)

Leben durch ihre Radikalität, Farben: Schwarz, weiß, rot (Anklänge an den NSDAP)

Aufforderung an Bevölkerung gegen Flüchtlinge vorzugehen.

Wichtig: Permanente Präsenz in der Öffentlichkeit, wenn auch in kleinen Gruppen

Andere Organisation:

Die Rechte: (Kleingruppe, aber provokante Aktionen, <http://die-rechte.com/>)

Zweites Thema: Kampf gegen Schwule und Lesben, Genderideologie, Feminismus

Daneben eine Vielfalt neuer Gruppen

Identitäre Bewegung (schwarz/gelb, nicht links – nichts rechts
<http://www.identitaere-bewegung.de/>)

Zuerst nur Internet-Gruppe, jetzt reale Bewegung: Widerspruch zwischen Ideologischen Vordenker (Neue Rechte) und realen Hauptfiguren (klassisch faschistisch)

Pegida: Zeitweise in der letzten Zeit auch noch bis zu 400 Teilnehmer.

Themen: Widerstand gegen Flüchtlingsunterkünfte.

Sie bedienen den Geist der Selbstverteidigung, Kampf gegen die Zerstörung der Heimat.

Oft zu sehen: Verknüpfung von Sexismus und Fremdenfeindlichkeit

AfD: Versuch rassistische Aufmärsche zu starten, Pegida-Potential abschöpfen.
Politikansatz: Wir sind die echte CSU, F.J. Strauß wird zitiert

Diskussion:

Sind wir überhaupt noch Rechtsstaat, wenn gegen die Hetze z.B. auf Facebook und mit Klarnamen nicht vorgegangen wird?

Wo kommt das Geld für diese Aktionen her?
Es gibt viele Spender.

Wie ist Situation in Bayern?

Bisher ein anderes Bild, konkrete Anschläge in Bayern weniger, aber viel Sympathie.

Wie kommt man an diese Menschen ran, die abdriften?

Man muss unterscheiden zwischen ideologischer Haltung und Handlung, in Bayern noch keine flächendeckenden Angriffe,

Grundposition: Menschen wollen hassen, Anderen soll es schlechter gehen, dafür nehmen sie auch Verschlechterungen für sich in Kauf.

Erklärungsmodell: Autoritarismus, Unzufriedenheit mit politischer Situation, man will nicht, dass andere unterstützt werden

Ist Antikapitalismus noch Thema?

Ziel ist völkischer Antikapitalismus, Ziel ist Volksgemeinschaft, dieser Aspekt ist aber in den Hintergrund getreten.

Was die Rechten eint: Die Folgen des Neoliberalismus sind Grundansatz, weil die Linke nicht helfen/schützen konnte, Menschen sind desillusioniert.

Neben den wirtschaftlichen Themen ist auch gesellschaftlicher Liberalismus Thema: Widerspruch gegen gesellschaftliche Öffnung in der Stadt und Land, klassische Familienmuster werden wieder gefragt.

Gefragt ist jetzt, im Alltag, in Alltagsgesprächen wieder Position zu beziehen.

Hinweise des Referenten auf einen Vortrag von ihm im EWH 29.6. 19:00 Uhr: Stoppt die AfD

Infostand auf dem Streetlife - Festival 11. und 12.06.2016

Sue berichtet über die Vorbereitung der "Geburtstags-Aktion" auf dem Festival und über die Organisation des Infostandes.

Entwurf eines Grundsatzpapiers zur Entscheidungsfindung und Konsensbildung bei Attac München

Thema wird wegen der Abwesenheit von vielen wegen der CETA-Parallelveranstaltung verschoben.

Aktuelles zu CETA:

- Organisationsstand Volksbegehren zu CETA (Judith)
- Vorstellung der Bündnisarbeit
- Aktionstag in Bayern gegen CETA wegen Volksbegehren am 16.07.2016
- Groß-Demonstration am 17.09.2016 und Vorbereitungen dazu (Tag des Wieseneinzugs)

16.9.: Wieder Großkundgebung in München

Frage: Wie können wir als Attac einen wirksamen Auftritt schaffen.

Diskussion: Argumente Für und Wieder der Teilnahme werden ausgetauscht. Judith will im AK vorschlagen, Treffen der bay. Attac-Gruppen zu machen um Teilnahme vorzubereiten. Meinungsbild des Plenums sieht dies positiv.

Bericht der PG Systemwechsel

Ekke berichtet, dass Gruppe gut arbeitet gut. Es sind einige neue Leute dazugekommen, aktuelle arbeiten ca. 9 Personen mit.

Bericht über Nuit Debout-Aktionen

- Aktionen/Treffen gehen weiter
- Mittlerweile ca. 14 Städte in Deutschland/Österreich die sich beteiligen; zum Teil mit etwas undurchsichtige Zielsetzungen (Berlin, Hamburg)
ND-München hat Position zur Gewaltfreiheit und Genfer Konvention bezogen.
Positives Feedback aus Frankreich, dreimal negatives Feedback aus Deutschland.

Organisation Plenum

Die Moderation sollen nicht nur KoKreis-Mitglieder machen. Wer sich dafür interessiert, soll aber an der vorhergehenden Kokreis-Sitzung teilnehmen.

Hagen will das nächste Plenumsprotokoll schreiben

AK Wasser

Der AK hat seine Arbeit auf Grund geschrumpfter Mitgliederzahlen und mangelnde aktueller lokaler Wasserthemen eingestellt.

Christiane wird damit auch aus dem KoKreis ausscheiden.

TERMINE

- Mitgliederversammlung des Eine-Welt-Hauses (08.06.)
- Ökosoziale Hochschultage München inkl. Einlage des AK Arbeit Fair Teilen (09.06.)
- Welcome2stay-Kongress in Leipzig (10.-12.06.)
- Menschenkette "Stopp Ramstein" (11.06.)
- Aufstehen gegen Rassismus 19.6.: In München demnächst Regionalkonferenz, Alex stellt sich als Ansprechpartner zur Verfügung.
- Attac-AG Finanzmärkte und Steuern – Jahrestagung in München vom 17.-16. 06.
- Menschenkette gegen Rassismus in München (19.06.)
- Gesprächsabend mit Michael Hirsch (22.06.)
- 25.06. interne Geburtstagsfeier von Attac München bei Bernhard
- Aktionskonferenz des Nord-Süd-Forums zum Thema Menschenrechte (08./09.07.)

- ab jetzt 14täglich (freitags) Treffen der PG Systemwechsel
- ebenfalls 14täglich Nuit Debout München

Verschiedenes

Ging etwas unter. Keine Wortmeldung mitbekommen.